

Festschrift
125 Jahre
BTV-Ronsdorf-Graben 1892 e.V.



1892 - 2017



**Bergischer Turnverein
Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V.
Am Stall 28
42369 Wuppertal
Tel. u. Fax: 0202 467293
info@btv-ronsdorf-graben.de
www.btv-ronsdorf-graben.de**

Festschrift zum 125 jährigen Bestehen des BTV Ronsdorf-Graben 1892 e.V.

Vorwort von Beate Stamm	4
Grußworte	6
Andreas Mucke	6
Walter Schneeloch	7
Holger Müller	9
Volkmar Schwarz	10
Dorothee Hartmann	11
Georg Böhner	12
Erika Tracht	13
Chronik des Vereins	14
Berichte aus den Abteilungen	29
Sportangebote	48
Der Vorstand	50
Impressum	50



Vorwort von Beate Stamm



Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde
des Bergischen Turnvereins Ronsdorf-Graben
1892 e.V.,

Wir feiern Geburtstag!

Unser Verein wird 125 Jahre alt; dahinter stehen 125 Jahre freiwillige und ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein. Ohne die vielen Opfer an Zeit und Geld, ohne die Arbeit vom

Vorstand, freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Gruppenhelferinnen und Gruppenhelfern und Mitgliedern hätte der BTV Ronsdorf Graben nicht diese unglaublich lange Zeit bestehen können.

Im Verlauf seiner 125-jährigen Geschichte hat der Verein so manchen gesellschaftlichen Wandel miterlebt und es bis heute geschafft, sich den neuen Herausforderungen und Aufgaben zu stellen. Stetig haben wir unsere Angebote erweitert. In der guten alten Zeit stand in erster Linie das klassische Turnen im Mittelpunkt, während mittlerweile von Aerobic bis zu Zumba und Seniorensport für jede Altersgruppe etwas dabei ist.

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit, und er stützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit“, lautet das dazu passende Sprichwort des Dichters Joachim Ringelnatz. Dieses Zitat beschreibt gut den „Geist“ unseres Vereins, in dem nicht nur sportliche, sondern auch viele andere Aktivitäten angeboten werden. Bereits 1912 wurde die Gesangabteilung von stimmkräftigen Turnern gegründet, die bis heute durch ihre zahlreichen Auftritte bei Veranstaltungen in Ronsdorf und über die Stadtgrenzen hinaus viel Freude und Stunden der Entspannung für ihr Publikum gebracht hat.

Besonders erwähnen möchte ich auch unsere Rhönradabteilung, die dieses Jahr zum Neujahrsfest in Hong Kong eingeladen war, um daran aktiv teilzunehmen. Ebenso stolz sind wir auch auf unsere erfolgreichen Einradfahrerinnen und Einradfahrer, die letztes Jahr in Spanien bei der WM waren und dieses Jahr in Holland an der EM teilnehmen wollen. Nicht zu vergessen na-

türlich auch die Judokas sowie die Badminton – und Schwimmabteilungen, die ihre Mitglieder immer wieder zu Wettkämpfen, Meisterschaftsspielen begleiten oder auf Prüfungen vorbereiten. 2013 ging der Verein einen neuen unbekanntem Weg, als wir auf Anregung unseres Basketballabteilungsleiters Thomas Braun mit den Basketballern des VSTV zu den SW Baskets wurden, um den Kindern und Jugendlichen den Breiten- sowie den Leistungssport zu ermöglichen. 2015 wurde die Spielgemeinschaft durch die DT Basketballspieler erweitert. Stolz sind wir auch auf unser Vereinsheim, das uns viel Raum für sportliche, gesellige Veranstaltungen bietet und unsere Geschäftsstelle ist. Aber was wäre unser Vereinsheim ohne engagierte Mitglieder, die sich um alle Belange um und im Vereinsheim kümmern. An dieser Stelle möchte ich mich bei Rosemarie Hiepe und Michael Stamm bedanken.

Besondere Anerkennung gebührt auch allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere unserem Kassenwart Henrik Bremer, unserer 2. Vorsitzenden Susanne Halbach und unserem Pressewart Carsten Hemmerich, der für diese Festschrift verantwortlich ist. Ein Dank gilt auch allen Mitgliedern, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben, unsere traditionellen Veranstaltungen, wie die Osteraktion, den Karneval und unser Stiftungsfest besuchen und durch aktive Mitarbeit zum Gelingen beitragen. Ein großes Lob richte ich auch an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer und Eltern, die durch ihr Engagement mitverantwortlich dafür sind, was aus dem Bergischen Turnverein Ronsdorf Graben 1892 e.V. heute geworden ist.

Ich wünsche mir für den Verein, dass er sich auch in Zukunft auf seine Mitglieder verlassen kann und dass wir zusammen die Freude und den Spaß am gemeinschaftlichen Vereinsleben erhalten.



Beate Stamm
Vorsitzende

Grußworte

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Wuppertal, Andreas Mucke



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

125 Jahre BTV Ronsdorf-Graben – zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich! Im August 1892 datiert die Gründung des Bergischen Turnvereins. Heute ist der Verein mit rund 1.100 Mitgliedern der größte Sportverein im Stadtteil.

Dabei ist der BTV Ronsdorf-Graben ein außergewöhnlicher Sportverein. Was mit einer Turnriege begann, vereint unter seinem Dach inzwischen eine Gesangsabteilung, die auch schon über 100 Jahre zählt, ebenso wie die Trendsportarten Rhönrad und Einrad. Eine Schwimmabteilung gehört neben Basketball und Badminton, Tischtennis und Tai Chi zum erfolgreichen Portfolio. Entspannung bei Pilates und Yoga, ein großer Fitness-Bereich und Spaß beim Zumba bringen die Mitglieder in Bewegung und in Kontakt.

Und so freue ich mich gemeinsam mit Ihnen, dass der Verein auf diese lange Erfolgsgeschichte zurückblicken kann. Das verdankt eine Gemeinschaft auch immer dem Engagement vieler Ehrenamtlicher, denen ich an dieser Stelle danken möchte: Ohne Sie gäbe es diese Erfolgsgeschichte nicht!

Ich wünsche dem BTV Ronsdorf-Graben alles Gute für die Zukunft und bin gespannt, welche Sportarten in den kommenden 125 Jahren populär werden.

Ihr

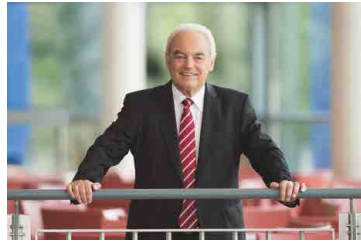
A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Andreas Mucke'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Oberbürgermeister Andreas Mucke

Grußwort des Präsidenten des Landessportbundes NRW, Walter Schneeloch

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der Bergische Turnverein Ronsdorf-Graben feiert sein 125-jähriges Bestehen. Gerade in der heute so schnelllebigem Zeit stellt dieses Ereignis eine besondere Marke dar. Zum Vereinsjubiläum gratuliere ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ganz herzlich.



Das dichte Netz aus rund 19.000 Sportvereinen bietet den Menschen in unserem Bundesland die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit unter kompetenter Anleitung zu bewegen, sich mit anderen in Training und Wettkampf zu messen und Spaß in der Gemeinschaft zu haben.

Auch der BTV-Ronsdorf-Graben leistet dazu seit nunmehr 125 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag. Als Verein mit langer Tradition hat er viele Impulse für den Sport „im Dorf“ gegeben. Dabei haben die Verantwortlichen Pioniergeist, Idealismus und so manches Mal sicher auch Improvisationstalent ausgezeichnet. Mit Erfolg – denn der BTV präsentiert sich heute als moderner Verein mit breit gefächertem Angebot. Erfolgreiche Beispiele sind allein 20 Abteilungen für Sportarten wie Einradfahren und -hockey, Badminton, Rhönrad, Basketball, Judo oder Tanz- und Fitnesssport. Darüber hinaus pflegt der Verein außersportliche Traditionen wie die beliebte jährliche Karnevalssitzung und einen eigenen Chor mit mittlerweile über 100-jähriger Geschichte.

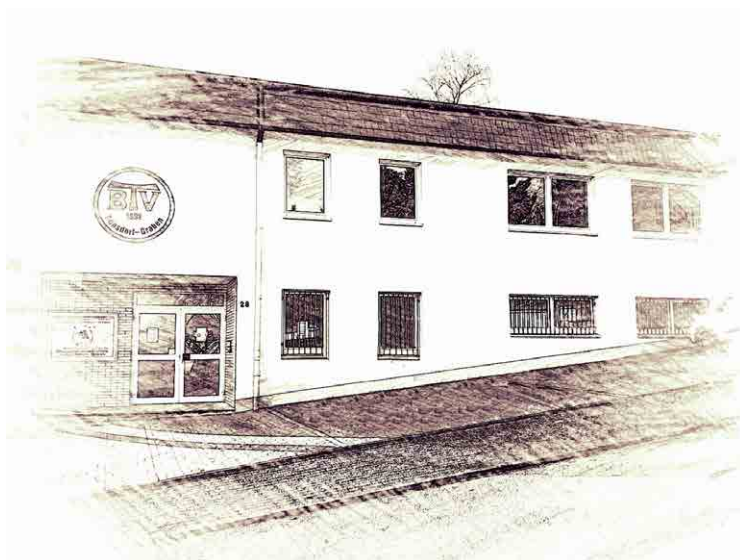
Mit diesen Angeboten sorgt der BTV-Ronsdorf-Graben dafür, dass bei seinen rund 1.100 Mitgliedern Gesundheit und Wohlbefinden gesteigert werden. Besonders zeichnet den Verein aus, dass in seinem Umfeld die Wünsche, Interessen, Bedürfnisse und Lebenslagen der Menschen im Vordergrund stehen.

Mein herzlicher Dank und meine ehrliche Anerkennung richten sich insbesondere an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Mit Ihrem Engagement und unermüdlichem Einsatz haben Sie den BTV zu einem „bunten“ und bürgernahen Sportverein gemacht! Ich bin sicher, dass Ihnen dieses Jubiläum neue Kraft, neue Ideen und neue Perspektiven für die Zukunft geben wird.

Der Vereinsführung wünsche ich weiterhin eine glückliche Hand bei allen anstehenden Aufgaben, den Vereinsmitgliedern viel Freude und Spaß am gemeinschaftlichen Sporttreiben!

Walter Schneeloch

Walter Schneeloch
Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V.



**Grußwort des Präsidenten des Rheinischen Turnerbundes,
Holger Müller MdL**

Es gibt nicht viele Organisationen und Vereine, die ein so großes Jubiläum feiern können. Der Bergische Turnverein Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V. kann jedenfalls mit Stolz auf die Leistungen der Vergangenheit zurückblicken und gehört mit seinen 1.100 Mitgliedern heute zu den größeren Vereinen.



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“, sagte der griechische Philosoph Heraklit. Für den Bergischen Turnverein Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V. ist zu ergänzen, dass die Weiterentwicklung zu einem modernen Mehrspartenverein das Bestehen des Vereins sicherte. Neben dem Turnen hat der Verein mit Badminton, Basketball, Judo, Schwimmen, Volleyball und anderen Sportarten weitere Säulen aufgebaut, so dass durch Wandel Kontinuität erreicht wurde und wird.

Der Rheinische Turnerbund gratuliert dem Bergischen Turnverein Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V. herzlich zu seinem 125-jährigen Jubiläum.

Ich wünsche dem Verein persönlich und im Namen der Gemeinschaft der Turnerinnen und Turner für die nächsten Jahre und Jahrzehnte alles Gute, sportlichen Erfolg und zahlreiche engagierte Mitglieder.

Euer Erfolg stärkt auch unsere Gemeinschaft im Rheinischen Turnerbund.

Wuppertal, Bergisch Gladbach
März 2017

A handwritten signature in blue ink that reads "Holger Müller". The signature is written in a cursive style with a horizontal line underneath the name.

Holger Müller MdL
Präsident des Rheinischen Turnerbundes.

Grußwort des Geschäftsführers des Stadtsportbund Wuppertal e.V., Volkmar Schwarz



Ein Grund zu feiern und auch stolz zu sein...

...dass seit 125 Jahren der BTV Ronsdorf-Graben mit seinen vielfältigen sportlichen Angeboten im Breiten – und Wettkampfsport einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl der BürgerInnen in Ronsdorf und darüber hinaus leistet. Ein Verein, dem immer auch die Verbindung zwischen Tradition und Moderne gelungen ist. Einen Verein mit heute über 1.000 Mitgliedern attraktiv zu gestalten, den unterschiedlichsten Erfordernissen der Vereinsorganisation der jeweiligen Zeit gerecht zu werden; dafür braucht es

Menschen, die sich „kümmern“ - ehrenamtlich versteht sich. Waren es früher Frauen und Männer wie z. B. die Bauers, Bremers, Gürtzgens, Hiepes oder Trachts, ist es heute das Team um die Vorsitzende Beate Stamm, die 2. Vorsitzende Susanne Halbach, dem Geschäftsführer Carsten Hemmerich oder dem Kassenwart Henrik Bremer, die sich und andere bewegen, damit das Vereinsmanagement „funktioniert“.

Diesem unbezahlbaren ehrenamtlichen Einsatz gebührt nicht nur ein großes Dankeschön, sondern auch Anerkennung und Ehre.

Der Stadtsportbund Wuppertal gratuliert sehr herzlich zu 125 Jahren Bergischer Turnverein Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Volkmar Schwarz'.

Volkmar Schwarz
Geschäftsführer
Stadtsportbund Wuppertal e.V.

Grußwort der Vorsitzenden des Turnverbandes Wuppertal, Dorothee Hartmann

Werte „Grabener“,

dem BTV Ronsdorf Graben gratuliere ich sehr herzlich im Namen aller Wuppertaler Turnerinnen und Turner zum 125-jährigen Jubiläum.



Im Jahr 1892 meldete Rudolf Diesel eine neue "Verbrennungsmaschine" zum Patent an. Coca Cola wird in Atlanta gegründet. Erstmals wird Zahnpasta in der Tube verkauft. Und: Im Bergischen wird der Bergische Turnverein Ronsdorf Graben gegründet. Damals noch in der selbstständigen Stadt Ronsdorf im Kreis Lennep. Ab 1929 wird er dann ein Wuppertaler Verein und ist schnell einer der großen Turnvereine.

Der Verein kann nicht nur auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken, sondern hat es geschafft, mit zeitgemäßen Angeboten für alle Generationen auch heute noch aktuell zu sein.

Neben über 20 Angeboten aus dem Turnsportbereich für alle Generationen gibt es Ballsportangebote, Einrad, Inliner und Tischtennis sowie die seit 1912 bestehende Gesangabteilung - wahrlich ein Mehrspartenverein. Die Grundlage für den Erfolg schaffen die engagierten Menschen, die sich in Führung, Verwaltung und als Übungsleiter zur Verfügung stellen.

In vielen Jahren haben auch Vereinsmitglieder in Führungspositionen des Dachverbandes (früher Wuppertaler Turngau, jetzt Turnverband Wuppertal) engagiert mitgearbeitet. Zukunftsweisende Impulse gingen dabei von Ronsdorf aus.

Der Turnverband wünscht den „Grabenern“ weiterhin engagierte Mitglieder und Menschen, die sich für ein Ehrenamt in der Vereinsarbeit zur Verfügung stellen. So wird der Verein auch in der Zukunft seinen Platz in Wuppertal haben, denn: Turner sind flexibel - nicht nur am Gerät!

Mit herzlichen Grüßen

Dorothee Hartmann,
Vorsitzende Turnverband Wuppertal

Grußwort des Vorsitzenden der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf 1860 e.V., Georg Böhner



Liebe Grabener Turnfamilie,

zum 125-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich euch mit all unseren Mitgliedern ganz herzlich.

Als ihr am Gründungstag, den 1. August 1892, eurem Verein den ersten Namen „Bergischer Turnverein“ gabt, wurde in Ronsdorf bereits in zwei Vorläufervereinen der heutigen DT Ronsdorf 1860 e.V., der Turngemeinde zu Ronsdorf und dem Ronsdorfer Turnerbund, Turnen im Sinne von F.L. Jahn betrieben. Die Chroniken unserer Vereine sprechen nur äußerst sparsam das Verhältnis zueinander an, doch wir können davon ausgehen, dass alle Ronsdorfer Turnerinnen und Turner neben einem gesunden sportlichen Konkurrenzdenken auch gemeinsame Geselligkeit pflegten und pflegen, sei es bei den gemeinsam erlebten Deutschen und Landes-Turnfesten, den Wuppertaler Turngau-Festen und sonstigen Wettkämpfen oder aber auch bei euren legendären Grabener Waldfesten und den Vorführungen eurer Gesangabteilung.

Seit den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts haben auch unsere Turnvereine ihre Inhalte und Aufgaben neu überdenken müssen, was sich letztlich in einer gesteigerten Anzahl von Abteilungen und Sportarten äußert. Ihr mit weit über 1.000 Mitgliedern habt es auf ca. 20 Sportarten gebracht. Und gerade an dieser Stelle, der Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum, ist es erfreulich aufzeigen zu können, in welchen Bereichen unsere beiden Vereine besonders erfolgreich kooperieren: seit 1967 teilen sich ÜbungsleiterInnen des BTV Graben und der DT Ronsdorf die verantwortliche Durchführung des gemeinsamen Schwimmtrainings im heutigen Bandwirker-Bad bei ca. 100 TeilnehmerInnen jeden Mittwoch, und seit 2015 zählen die SW Baskets, die Spielgemeinschaft aus Grabener, DT- und Vohwinkeler Spielern, zu den ganz Großen und Erfolgreichen.

Die DT Ronsdorf wünscht seinem Grabener Nachbarverein weiterhin viele sportliche Erfolge und ein gelingendes Vereinsleben.

Georg Böhner
Vorsitzender

**Grußwort der Ehrenvorsitzenden des BTV-Ronsdorf-Graben 1892 e.V.,
Erika Tracht**

Zum 125-jährigen Jubiläum gratuliere ich unserem Verein auf das Herzlichste!

Der BTV-Ronsdorf-Graben hat sich von einem „altergebrachten“ Turnverein zu einem modernen und attraktiven Breitensportverein gewandelt. Durch ständig hinzukommende Sportarten, besonders mit dem Schwerpunkt Fitness und Gesundheit, leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung seiner Mitglieder in allen Altersbereichen.



Durch eine ausgewogene Mischung von Innovation, Tradition und Geselligkeit kann sich jeder in unserer großen „Grabener Familie“ wohlfühlen - dies macht den Erfolg unseres Vereins aus.

Ich danke allen, die bisher geholfen haben die Geschicke des Vereins zu leiten und zu gestalten. Dem BTV wünsche ich für die Zukunft, dass es immer wieder Grabener Turner, Sportler und Sänger gibt, die ehrenamtlich zum Wohle des Vereins agieren und ihre Freizeit in den Dienst der „guten Sache“ stellen.

In diesem Sinne wünsche ich allen gutes Gelingen und viel Freude in der Gemeinschaft des BTV Graben

Eure Ehrenvorsitzende
Erika Tracht

Chronik des Vereins

1892

- 1. August 1892 Gründung des Bergischen Turnvereins Ronsdorf-Graben (Vereinsbeitrag jährlich 3,60 Reichsmark; 12 Mitglieder)



Gründer

1893

- 1. Vereinswettkampf (Reck, Weitsprung, Hinkampf!)
- Beitritt zum Turngau, damit Mitglied der Deutschen Turnerschaft (1860 in Weimar gegründet)
- Teilnahme am Gauturnfest

1897

- Neben körperlicher Ertüchtigung, Pflege der Geselligkeit (z.B. Familienausflüge, Wanderungen, Spiele, Festlichkeiten), somit Grundstein für den Begriff „Grabener Familie“

1898

- 9. Deutsches Turnfest in Hamburg (einziger Teilnehmer: 1. Turnwart Walter Windgassen)

1902

- 10 jähriges Bestehen BTV-Ronsdorf-Graben
- Übergabe der ersten Vereinsfahne durch die Turnerfrauen

1903

- Teilnahme Grabener Turner am 10. Deutschen Turnfest in Nürnberg

1908

- 11. Deutsches Turnfest in Frankfurt/Main mit Grabener Teilnehmern

1910

- 1. Waldfest des Grabener Turnvereins

1912

- Die Turner des Vereins singen beim 20. Stiftungsfest: Beschluss eine Gesangsabteilung zu gründen



1911 Waldfest a.d. Hasenwiese

1913

- Einführung des Deutschen Turnabzeichens
- 12. Deutsches Turnfest in Leipzig

1917

- Totale Einstellung des Turnbetriebes aufgrund der Kriegereignisse

1918

- Ende des ersten Weltkrieges; 14 Turner kehren nicht zurück

1919

- Wiederaufnahme des Turnbetriebes - er kann aber leider nicht lange aufrechterhalten werden (räumliche Situation)

1920

- Errichtung eines Sportplatzes im „Großen Holz“
- Neue Übungsstätte in einem Raum der Schule; „Am Graben“
- 10. Grabener Waldfest

1922

- Deutsches Turnfest in Leipzig. Erstmals Teilnahme von Frauen an Wettkämpfen!



1912 Wiesbaden

1923

- Teilnahme am 14. Deutschen Turnfest in München
- Der Grabener Turnverein tritt mit der Gesangabteilung dem Deutschen Sängerbund bei



1922 Turnriege

1925

- Mitgliedschaft im Stadtverband für Leibesübungen

1926

- Erfolgreiche Teilnahme an den Stadtmeisterschaften

1928

- Teilnahme von 10 Grabenern am 15. Deutschen Turnfest in Köln

1930

- Eintragung des Vereins in das Vereinsregister (e.V.)

1932

- 40 Jahre Grabener Turnverein (Feier im Lokal „Rädchen“)

1933

- Vorläufig letztes Deutsches Turnfest in Stuttgart (9 Grabener Turner und Turnerinnen), erstmals dürfen Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr teilnehmen

1937

- 25-jähriges Bestehen der Gesangabteilung

1938

- 18. Deutsches Turn- und Sportfest in Breslau (äußerst erfolgreiche Teilnahme von 14 Grabenern)



1937 Meisterturnriege

1942

- 50 Jahre Grabener Turnverein

1943

- Einstellung des Turnbetriebes nach dem Luftangriff am 29./30. Mai

1945

- Ende des Zweiten Weltkrieges; 22 Grabener Turner kehren nicht zurück

1946

- Wiederaufnahme des Turnbetriebes in der Halle der ehemaligen Bandwirker-Fachschule

1947

- Wiedereintrag des Vereins in das Vereinsregister
- Teilnahme am 1. Rhein. Landeturnfest in Remscheid

1948

- Teilnahme von Grabenern Turnern am 19. Deutschen Turnfest in Frankfurt
- Erstes Treffen der Altersturner des Turnkreises Wuppertal



1953 Frauenriege

1950

- 1. Waldfest nach dem Krieg

1953

- Wahl Karl Hermann Bremer zum 2. Vorsitzenden
- Teilnahme am Deutschen Turnfest in Hamburg



1953 Turnfest Hamburg

1956

- Rücktritt von Gustav Winchenbach als 1. Vorsitzender; Ernennung zum Ehrenvorsitzenden
- Einstimmige Wahl von Karl Hermann Bremer zum 2. Vorsitzenden



1954 Schauturnen Toro

1957

- Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zum Erwerb eines Grundstückes und zum Bau eines Jugendheimes

1958

- Gründung der Hausfrauenabteilung
- Deutsches Turnfest in München (35 Teilnehmer/innen Graben)

1962

- 50 jähriges Bestehen der Gesangabteilung (Festakt im Dürselenhaus)

1963

- Erstmals „Anturnen“ auf dem Ronsdorfer Marktplatz
- Deutsches Turnfest in Essen
- Wahl von Adolf Tracht zum 2. Vorsitzenden



1964

- Gründung einer Kleinkinderabteilung

1965

- Inbetriebnahme der Allwetter-Rodelbahn beim Waldfest

1966

- Landesturnfest in Remscheid



1963 Deutsches Turnfest Essen

1967

- 75 jähriges Vereinsjubiläum

1968

- Deutsches Turnfest in Berlin
- Beitritt zur Olympischen Gesellschaft

1969

- Gymnaestrada in Basel (3 Grabener Mitglieder in der Deutschen Mannschaft)

1972

- 60 jähriges Bestehen der Gesangabteilung

1973

- Teilnahme am Deutschen Turnfest in Stuttgart

1975

- Erstmalige Herausgabe der Vereinsinformation
- Teilnahme an der Gymnaestrada in Berlin

1976

- Rhein. Turnfest in Bergisch-Gladbach

1977

- Gründung der Senioren-Abteilung

1978

- Adolf Tracht wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt
- Deutsches Turnfest in Hannover
- Aufnahme einer Judoabteilung in den Verein

1979

- Waldfest erstmals auf Neuland

1980

- Wahl von Siegfried Jaspers zum 2. Vorsitzenden
- Gründung der Volleyball-Abteilung

1981

- Wahl von Klaus Bauer zum 2. Vorsitzenden

1982

- 90 Jahre BTV Ronsdorf-Graben

1983

- Wahl von Klaus Bauer zum 1. Vorsitzenden
- Karl Hermann Bremer wird 2. Vorsitzender
- Anmietung eines Vereinsheimes in der Kurfürstenstraße
- Teilnahme am Deutschen Turnfest in Frankfurt



1987: 75 Jahre Gesangabteilung

1984

- Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Karl Hermann Bremer - Erstmals externe Klausurtagung

1985

- Grabener Eichenblatt - höchste Auszeichnung des Vereins an K.H. Bremer, Karl Jaspers und Willi Werner

1986

- Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Klaus Bauer

1987

- 850 Mitglieder - damit größter Verein in Ronsdorf
- 75 Jahre Gesangsabteilung
- Übergabe einer Fahne durch die Sängerfrauen
- 61 Grabener Teilnehmer am Deutschen Turnfest in Berlin
- Teilnahme von drei Grabener/innen als Mitglieder der Deutschen Mannschaft an der Gymnaestrada in Dänemark

1988

- Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Helmut Keunecke
- Verleihung des Grabener Eichenblattes an Hannelore Bauer
- Beschluss des Sport- und Bäderausschusses der Stadt Wuppertal zur Bereitstellung eines Grundstückes für die Errichtung eines Vereinsheimes (mit Auflagen)

1989

- Kündigung des angemieteten Vereinsheimes Kurfürstenstraße
- Adolf Tracht - Ehrenvorsitzender - stirbt
- Mitgliedschaft im Westdeutschen Volleyballverband
- Verleihung der Walter-Kolb-Plakette an K.H. Bremer

1990

- Grundsatzbeschluss der Jahreshauptversammlung zur Errichtung eines Vereinsheimes
- Bildung eines Bauausschusses
- Neue Geschäftsstelle in der Marktstraße
- Vertrag mit der Stadt Wuppertal (Erbbauerecht) Grundstück Am Stall 28 für das Vereinsheim
- Bauantrag an das Bauordnungsamt
- Vortrag der Gesangabteilung beim Empfang von Ministerpräsident Johannes Rau
- Teilnahme der Senioren-Abteilung bei der Eröffnung der Weltmeisterschaften im Trampolinturnen in Essen

1991

- Rücktritt von K.H. Bremer als 2. Vorsitzender, einstimmige Wahl zum Ehrenvorsitzenden
- Wahl von Michael Evels zum 2. Vorsitzenden
- Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidenten für das Vereinsheim, mit dem Bau kann/muss spätestens im September begonnen werden
- Beginn der Ausschachtungsarbeiten im Juli
- Grundsteinlegung durch den Ehrenvorsitzenden K.H. Bremer am 31.08.
- Richtfest am 20.10.



Baustelle Vereinsheim



1992

- 100 Jahre BTV Ronsdorf-Graben
- Verleihung der Ehrenmedaille durch die Stadt Wuppertal „für herausragende Leistungen des Vereins für seine Mitglieder, insbesondere durch Errichtung einer vorbildlichen, neuen Freizeitanlage, sowie des intensiven Einsatzes für die Belange des Breitensports.“
- Ausrichter des „Artur-Lucas-Turnen“
- Am 29.11. ist die Einweihung des neuen Vereinsheims in Anwesenheit der Oberbürgermeisterin Ursula Kraus und des Vorsitzenden des Sport- und Bäderausschusses, Klaus Kriesche
- 3. Platz im Sportabzeichen-Wettbewerb der Wuppertaler Sportvereine
- BTV erneut teilnehmerstärkster Verein bei den Talspielen Überreichung eines Pokals durch den Vorsitzenden des Stadtsportbundes, Dr. Willfried Penner
- Das Grabener Eichenblatt bekommen Klaus Bauer, Ursula Bremer, H.H. Gürtzgen, Hans Hetzler und Horst Jaspers
- Klaus Bauer erhält die Nadel des Rheinischen Turnerbundes

1993

- Jahreshauptversammlung erstmalig im neuen Vereinsheim
- Wahl von Franz Koldehoff zum 2. Vorsitzenden
- Stiftungsfest im Vereinsheim



100 Jahre BTV

1994

- Satzungsänderung und Änderung der Ordnungen von der Jahreshauptversammlung genehmigt
- Ehrung der Seniorenabteilung durch den Landessportbund
- Inkrafttreten einer Nutzungsordnung für das Vereinsheim

1995

- Nachfolger für Ulli Winckler als Leiter der Gesangabteilung wird Willi Werner (Stellvertreter Friedel Wilke)
- Beim Artur-Lucas-Turnen der Altersturner erhält der BTV den Pokal für die meisten Teilnehmer
- Seniorenabteilung wird 2. Preisträger beim Wettbewerb „Der vorbildliche Verein im Sport mit Älteren“
- 2 Yoga Kurse werden angeboten



1994 Preisverleihung vorbildlicher Verein im Sport mit Älteren

1996

- Erika Tracht wird von der Jahreshauptversammlung zur 1. Vorsitzenden gewählt (damit erstmalig eine Frau an der Spitze des Vereins)
- Karl Hermann Bremer (Ehrenvorsitzender) übernimmt das Amt des Kassenswartes
- Aufstieg der Volleyballer in die Bezirksliga
- BTV gewinnt den Wanderpreis der „Älteren Turner in Wuppertal“
- Klaus Bauer - bisher 1. Vorsitzender - erhält für seine Verdienste das Ehrenvorstandsamt auf Lebenszeit verliehen
- Edelgard Kruse und Edelgard Sauskat bekommen das Grabener Eichenblatt



1995 Artur Lucas Gedächtnisturnen

1997

- Geehrt wurden Herbert Tracht mit dem Grabener Eichenblatt, Georg Hiepe mit der Verbandsehrennadel des Rhein. Turnerbundes, sowie Hannelore Bauer und Franz Matthey mit der Ehrenmitgliedschaft

1998

- Außerordentliche Hauptversammlung; Grund: Bau einer Garage an das Vereinsheim
- Erstmaliges Angebot „Einradfahren“ (Tanzende Speichen) für Anfänger und Fortgeschrittene
- Susanne Halbach und Jutta Lips übernehmen die EDV
- Johannes Lenz wird zum Ehrenmitglied ernannt
- Gerda Heuer bekommt die Ehrennadel des Rheinischen Turnerbundes

1999

- Erika Tracht erhält die Ehrennadel des Rheinischen Turnerbundes
- H.H. Gürtzgen wird Ehrenmitglied

2000

- K.H. Bremer bekommt zunächst die „Willi-Schwarz Plakette“, höchste Auszeichnung des Rheinischen Turnerbundes, und später den „Wuppertaler“ verliehen
- Das Grabener Eichenblatt für Ursel Jacobs, Ehrenmitglied wird Ursula Bremer

2001

- Durch die Jahreshauptversammlung werden 4 weitere Beisitzer in den Vorstand gewählt, um diesen systematisch im Hinblick auf künftige Leitungsfunktionen zu verjüngen
- Aufnahme von 30 aktiven Rhönradturner/innen als neue Abteilung
- Erfolge der Rhönrad-Abteilung bei den NRW-Meisterschaften, Norddeutschen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften und bei den Weltmeisterschaften in der Schweiz (hier 5. und 7. Plätze)



2001 Rhönrad

2002

- Der Verein trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Karl Hermann Bremer
- Festakt in der Aula der EFG
- Festkonzert der Gesangabteilung in der Aula der EFG
- 110 Jahre Bergischer Turnverein
- 100 Jahre Vereinsfahne
- 90 Jahre Gesangabteilung
- 25 Jahre Seniorenabteilung
- Neue Fahne
- Artur-Lucas-Turnen in der Gesamtschule (Ausrichter BTV)
- Willi Werner, langjähriger Vorsitzender der Gesangabteilung wird von Heinz Hemmer abgelöst
- Michael Evels übernimmt das Amt des Oberturnwarts von Hans Hermann Gürtzgen
- 1. Grabener Rhönrad-Turnier mit 200 Teilnehmern
- Außerordentliche Hauptversammlung: Wahl von Henrik Bremer zum Kasenwart
- Ehrung von Simone Poschen durch den Rhein. Turnerbund: deutsche Jugendmeisterin im Rhönrad-Turnen
- Deutsches Turnfest in Leipzig mit 80 Teilnehmern von BTV
- Erika Tracht wird mit dem Grabener Eichenblatt ausgezeichnet



2002 Jubiläum

2003

- z.Zt. 1100 Mitglieder, 42 Übungsleiter/innen, 80 Übungsstunden
- neuer Kurs „Tai Chi“
- neuer Bodenbelag im Vereinsheim
- Michael Evels wird neuer Leiter Trampolinabteilung
- Sängerfahrt nach Speyer
- Konzert aller Tusselmann-Chöre

2004

- Carsten Hemmerich wird Nachfolger von Georg Hiepe als Pressewart
- 2 neue Kurse: Einrad-Hockey und Inliner für Kinder
- Adventskonzert am 22.11.
- Chorleiter Karlfried Tusselmann tritt aus Altersgründen zurück

2005

- Homepage eingerichtet
- Besuch des Bandwirker-Museums durch die Vorstandsmitglieder
- Die Leitung der Inliner-Kurse übernimmt Edith Tomanek
- Die Trampolinabteilung leitet jetzt Tim Kirberg
- 80 Teilnehmer/innen besuchen das Deutsche Turnfest in Berlin

2006

- Beate Stamm wird Oberturnwartin
- Gerhard Kemper übergibt nach 25 Jahren die Leitung der Schwimmabteilung an Frank Hauck
- Auf „Neuland“ findet das letzte Grabener Waldfest statt
- Im WDR wird ein Bericht über die Einradhockey Mannschaft gesendet
- 4 Wirbelsäulenkurse werden angeboten

2007

- Es wird keine Vereins-Information mehr gedruckt, ab jetzt mehrmals Flyer
- Es soll ein Vereinsfest im und um das Vereinsheim stattfinden
- Ein 1. Hilfe Training und 1. Hilfe Kurs haben stattgefunden
- Der Verein beschäftigt 61 Übungsleiter/innen und Helfer/innen
- Die Sänger fahren nach Bad Kreuznach
- Neuer Jugendwart ist Sven-Thore Hannes

2008

- Die Karnevalveranstaltung findet erstmalig im Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde statt
- Die Einradhockeymannschaft „Wupperpiraten“ nimmt an der Weltmeisterschaft in Kopenhagen teil und belegt den 3. Platz
- Von der Badminton-Abteilung nehmen 6 Mannschaften an Liga- und Meisterschaftsturnieren teil
- Aufnahme einer Basketball-Abteilung mit 3 Mannschaften
- 168 Mitglieder legen das Sportabzeichen ab

2009

- Gerda Heuer ist seit 25 Jahren Übungsleiterin der Senioren-Gruppe
- Die Sängerreise führt in den Schwarzwald
- Angeboten werden 5 Kurse Wirbelsäulen-Gymnastik und 4 Yoga-Kurse
- Die Badminton-Jugend belegt den 1. Platz in der Liga
- Der Rhein. Turnerbund lobt die Rhönrad-Abteilung für die sehr gute

- Organisation der Rhein.-Westfl. Schüler und Jugend-Meisterschaften
- Die U12 der Basketballer ist Kreismeister geworden

2010

- Beate Stamm wird 1. Vorsitzende des Vereins, Michael Stamm Oberturnwart
- Karneval zum 1. Mal im Saal der luth. Kirchengemeinde gefeiert
- Das Stiftungsfest findet zum 1. Mal in der Turnhalle der Schule Echoerstr. statt
- Die Senioren der Badminton-Abteilung stehen auf einem guten 3. Platz
- Klaus Jäger wird mit dem Grabener Eichenblatt ausgezeichnet

2011

- Susanne Halbach wird 2. Vorsitzende
- Tim Kirberg wird Geschäftsführer
- Das Vereinsheim erhält eine neue Heizung
- Michael Stamm hat die Küche im Erdgeschoss des Vereinsheims umgebaut

2012

- Zum 100-jährigen Bestehen der Gesangabteilung finden am 05.02. ein Jubiläumsempfang und am 05.05. ein Jubiläumskonzert statt. Vom Bundespräsidenten wird der Gesangabteilung die Zelter-Plakette verliehen
- Neue Chorleiterin ist Simone Bönschen-Müller
- Bei der Einrad-Hockey-WM in Italien wurden die Wupperpiraten Vize-Weltmeister



Verleihung Zelter-Plakette

2013

- Ein neuer Kurs „Pilates“ wird angeboten
- Hans Hermann Gürtzgen wird mit dem „Wuppertaler“ ausgezeichnet
- In den Sommerferien findet ein Basketball-Camp statt
- Seit August beschäftigt der Verein eine Büro-Kraft
- Für den geplanten barrierefreien Zugang ins Vereinsheim wird eine Bauvoranfrage erstellt

2014

- Es findet eine Sondersitzung zum Umbau des Vereinsheimes statt. Gleichzeitig wird über die Verlegung eines neuen Bodens beraten
- Der WDR zeigt einen Film über die Rhönrad Abteilung
- Der Kursleiter der Tai-Chi-Kurse, Axel Rosenkranz, kann den Europameister aus Frankreich in Ronsdorf begrüßen
- Nach 12 Jahren als Leiter der Gesangabteilung gibt Heinz Hemmer den Vorsitz an Siegfried Jaspers ab
- Der Verein bietet 22 verschiedene Abteilungen und Kurse an, in denen jeweils mehrere Gruppen trainieren
- Franz Koldehoff wird mit dem Grabener Eichenblatt ausgezeichnet

2015

- Die Garagen für den Anbau werden aufgestellt
- Einberufung einer außerordentlichen Mitglieder-Versammlung zum Thema „Beitragserhöhungen“
- Die DT tritt der Basketballspielgemeinschaft vom BTV und VSTV bei
- Aufgrund der Flüchtlingskrise werden einige Sporthallen gesperrt, so dass der Übungsbetrieb teilweise ausfallen muss
- Der Verein hat 1050 Mitglieder

2016

- Die Osteraktion war wieder gut besucht
- Der BTV konnte sich auf dem Gesundheitstag der Firma Brose präsentieren.
- Der Umbau im Vereinsheim hat begonnen, ein neuer Boden wurde gelegt.
- Ein neues E-Piano wurde angeschafft.

Berichte aus den Abteilungen

Rhönrad

Wir stellen die Welt auf den Kopf

Wir, die Rhönradabteilung bestehen aus etwa 30 Sportlern zwischen 6 und 36 Jahren, die ihre turnerischen Leistungen Woche für Woche im Bereich des Breiten- oder Leistungssportes erweitern. Auch wenn wir erst auf eine Rhönradgeschichte von 15 Jahren im BTV zurückblicken können, haben wir eine Vielzahl an Erfolgen zu verzeichnen. Die jährlichen NRW- und Norddeutschen Meisterschaften fanden nie ohne Grabener Beteiligung statt. Außerdem qualifizierten sich unsere TurnerInnen oft für Deutsche Meisterschaften und für die Qualifikation zum Deutschland-Cup. Nach zahlreichen guten Leistungen auf Landes- und Bundesebene krönten Simone Mielcarek (geb. Poschen) Rhönradkarriere mit der Teilnahme an den Weltmeisterschaften. Unser Schwebebahnpokal, welchen wir in diesem Jahr zum 15. Mal ausrichten, gilt im ganzen Turnerbund als renommierter Qualifikationswettkampf. Dem Wettkampf wurde in seinem Gründungsjahr der Karl-Hermann-Bremer-Gedächtnis-Pokal gestiftet, den als Wanderpokal mittlerweile zahlreiche Vereinsplaketten aus ganz NRW zieren.



In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Anfragen für Showauftritte, sodass wir immer mal wieder Schauturnen in Nordrhein-Westfalen bestreiten, aber auch im Ausland für unsere Shows bekannt sind. Seit vielen Jahren haben wir Engagements für Festumzüge in den Niederlanden und Belgien. 2010 präsentierten wir uns bei einer Show und einem Karnevalsumzug in Chalon sur Saône (Frankreich).



Das Jubiläumsjahr startete die Abteilung im Bereich Show mit einem Auftritt bei den Neujahrsfeierlichkeiten in Hongkong Ende Januar. Außerdem hoffen wir auf zahlreiche gute Platzierungen unsere Turnerinnen und Turner auf den verschiedenen Landes- und Bundesklassenwettkämpfen und dem deutschen Turnfest in Berlin.



Wirbelsäulengymnastik

Stärken, entlasten und im Alltag richtig bewegen, das wird hier gezeigt! Durch gehen nach Musik wärmen wir uns auf. Regelmäßiges Dehnen ist wichtig, die Beweglichkeit zu fördern und zu erhalten. Schwerpunkt ist der Muskelaufbau mit Kleinhanteln, Thera-Band und gezielten Übungen. Wichtig ist uns eine feste Einheit an Gleichgewichtsübungen zur Sturzprophylaxe. Mit der



Mobilisierung der Wirbelsäule durch ausführliche Dehnübungen wird die Stunde mit einer Entspannungseinheit und leiser Musik beendet.

Pilates

Seit Anfang 2014 bieten wir beim BTV Pilates an. Inzwischen haben wir drei Kurse aufgebaut. Viele Teilnehmer sind von Beginn an dabei. An unseren Kursen kann jeder teilnehmen und die Übungen entsprechend seiner körperlichen Anlagen ausführen. Oft gibt es Basisübungen, die erweitert werden können - aber eben nicht müssen. Das Training wurde schon vor etwa 100 Jahren von Joseph Hubertus Pilates entwickelt. Er hat sich beim Yoga, Thai-Chi und Tanz inspirieren lassen. Ebenso hat er die Bewegungen von Kindern und Tieren studiert.



Mit Pilates kann man die Körperwahrnehmung schulen, Körperspannung und Haltung sollen sich verbessern, Bewegungen sollen geschmeidiger werden. Das Skelett wird langfristig mit einer trainierten Tiefenmuskulatur entlastet. Wir bauen also keine dicken äußeren Muskelpakete auf, die dann noch zusätzlich von uns getragen werden müssen. Für eine schöne Haltung trainieren wir beim Pilates natürlich die Rumpfmuskulatur. Ebenso werden aber auch Arme, Beine und Po mit bearbeitet. Ganz nebenbei ist Pilates auch ein schönes Beckenbodentraining. Und wenn man sich auf die Übungen einlassen kann, nimmt man Entspannung, Ruhe und Zufriedenheit mit nach Hause.



Judo



Montags, 16:30, in der Erich Fried Gesamtschule Halle 5. Die ersten Kinder warten schon im Vorraum um beim Öffnen die Halle zu erstürmen. Sobald die Tür geöffnet ist, rennen sie rein und beginnen mit einem Fangspiel. Doch erst mal muss gemeinsam die Judomatte aufgebaut werden, ist lästig, doch wird mit Hilfe einiger Eltern schnell erledigt. Manche der Kinder

sind noch ganz schüchtern und klammern sich an die Beine von Mama oder Papa. Doch auch sie tauen langsam auf und helfen mit. Nach dem judospezifischen Angrüßen auf der Matte warten die 5 – 7 jährigen auf den Beginn der Aufwärmspiele. Am beliebtesten sind Fangspiele.

Genug aufgewärmt, jetzt können, die spielerischen Fallübungen kommen wie Aufzug, Tunnelrolle, Grashüpfer umwerfen, Frosch auf Seerose oder Jo-Jo Rolle. Haltegriffe, Umwerfen aus dem Kniestand oder Rangelspiele wie Bärenkampf bereiten die Kinder spielerisch auf die Judotechniken vor. Rücksichtnahme und sozialer Umgang sind dabei sehr wichtig. Mit einem Abschlussspiel und dem rituellen Abgrüßen wird die Judostunde für die Kleinsten beendet. Bei den etwas älteren Judo Kids ab ca. 8 Jahren wird schon etwas mehr verlangt. Es gehören auch noch



Spiele zum Aufwärmprogramm, aber auch Koordinations- und Konditionstraining dazu. Die Falltechniken werden verbessert und schon Judowürfe und Haltegriffe erlernt. Das Üben für die Prüfung der farblich gestaffelten Kyu- Gürtel gehört hier zum Trainingsprogramm, wie auch das Erlernen von Kampftechniken. Ab 19:00 kommen die älteren Kinder ab ca. 12 Jahren auf die Judomatte. Manche von ihnen betreiben den Judo sport schon seit Jahren mit Begeisterung. Auch hier sind Aufwärmspiele beliebter als Konditionstraining, was aber nicht vernachlässigt werden darf. In dieser Trainingsgruppe werden alle Judotechniken geübt, die Fallschule, exakte Ausführung von Würfen, Konter, Haltegriffe, Befreiungen und Hebel.

Natürlich wird auch gekämpft, was bei den jugendlichen Judokas sehr beliebt ist. Was kann ich, wie weit kann ich gehen, eigene Kräfte ausloten,

Ängste überwinden, dabei auch Rücksichtnahme auf den Partner nehmen. Denn Judo heißt „Der sanfte Weg“, den Schwung des Angriffs auszunutzen, nicht nur rohe Kraft anwenden. Zum Schluss des Trainings gibt es oft noch eine Konditionseinheit zum richtig auspowern. Wem das noch nicht genug ist, hat die Möglichkeit seine Fähigkeiten in Technik und Kampferfahrung in einer weiteren Trainingseinheit freitags von 18:15 - 20:00 zu verbessern. Dies nutzen die Kinder die an den angebotenen Judo-Turnieren im Kreis Wuppertal teilnehmen. Es gibt auch immer wieder Kämpfer aus diesen Reihen, die sich über die Bezirks- bis zu den Landesmeisterschaften hochkämpfen. Auch wir Erwachsenen haben Spaß an Aufwärmspielen, Konditionsübungen und dem Erlernen neuer oder dem Wiederholen von schon gelernten Judotechniken. Die Fallschule ist eine prima Sturzprophylaxe für Erwachsene. Man verliert die Angst vor dem Fallen. In dieser Gruppe übt jeder nach seinen persönlichen körperlichen Möglichkeiten. So haben wir begeisterte Anfänger, wie alte Hasen die einfach durch diesen abwechslungsreichen Sport fit und beweglich bleiben möchten. Wir hoffen, dass noch ein paar Erwachsene den Mut finden und sich auf die Judomatte wagen.

Auch außerhalb der Judomatte sind wir aktiv. So organisieren wir abwechselnd Judosafaris, oder Ausflüge in Kletterparks, Kluterthöhle oder Naturschule. Auch bei den Erwachsenen bleibt die Geselligkeit nicht auf der Strecke, so treffen wir uns auch mal zum Kegeln, Bowling oder Eis essen.



Fit Mix (Kräftigung der Skelettmuskulatur)



Kräftigung des Halteapparates ist wichtig um Fit und Aktiv zu sein und zu bleiben. Wir sind eine nette gemischte Gruppe (auch Jünger als 50+). Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20:00 Uhr in der Turnhalle Echoerstraße / Am Stall und machen Übungen mit Musik die den Halteapparat kräftigen und stützen. Durch Übungen mit Kleingeräten oder auch ohne werden vorrangig die großen Muskelgruppen gefestigt, um hierdurch eine Verbesserung

der Körperhaltung und der Fettverbrennung zu erreichen. Ebenso wird durch das Training die Ausdauer verbessert was sich positiv auf das Herz-Kreislaufsystem auswirkt. In den Sommermonaten gehen wir auch mal raus an die Luft, auf die Wiese oder in den Wald zum Walken.

Vorbeikommen, reinschauen, mitmachen.

Kontakt: Frank Hoffmann

GAS-+WASSERINSTALLATION **Axel Lange** **SANITÄRTECHNIK**
Meister

Ihr kompetenter Partner in allen Sanitärfragen!

Riemenstraße 18

42117 Wuppertal

Tel. 0202 30 53 12

Fax. 0202 30 43 61

Yoga

„Yoga“ bedeutet neben Einheit von Körper, Geist und Seele auch Erfahrung. Erfahrung mit unserem Körper, Erfahrung mit unserem Geist und unseren Gefühlen. Gleichzeitig bedeutet es aber auch Erfahrung mit unseren Grenzen, unseren Stärken und unseren Schwächen.

In unseren Yogastunden, die seit vielen Jahren montagabends von 18:30 bis 20:00 Uhr und von 20:00 bis 21:30 Uhr stattfinden, gilt es, all diese Erfahrungen zu machen.

Als Leiterin der Kurse ist es schön zu beobachten, wie die körperlichen Grenzen der Kursteilnehmer durch bewusst ausgeführte Übungen „Asanas“ in Verbindung mit der tiefen Atmung langsam erweitert werden, die Rückenmuskeln gestärkt, die Wirbelsäule flexibler und verkürzte Muskeln mehr gedehnt werden. Die Asanas lassen Spielraum für die Persönlichkeit und Kreativität der einzelnen TeilnehmerInnen. Es sind Wege zum „sich-selbst-fühlen“ Eine ganz wichtige Rolle spielt die bewusste Atmung, die verbessert und vertieft wird und damit den Zellen mehr Sauerstoff zuführt, was wiederum die Abwehrstoffe stärkt, die Konzentration verbessert und gleichzeitig auch den Fluss der Energie fördert und evtl. Blockaden aufzulösen hilft.

Es ist zu wünschen, dass diese körperlichen Erfahrungen im Zusammenspiel mit der Entspannung sich auch auf unseren Geist und unsere Seele auswirken, damit wir gelassener, friedvoller, bewusster und liebevoller mit uns selbst und unseren Mitmenschen umgehen und Verantwortung für Umwelt und Natur übernehmen.

Handarbeits AG



Alles fing ganz harmlos an. Vor über 35 Jahren trafen sich mehrere Mitglieder der Hausfrauen Abteilung, um einmal im Monat gemütlich zu klönen und zu handarbeiten. Unter Leitung von Gisela Czernsky entwickelte sich die Handarbeit AG, man traf sich schon bald 2-mal im Monat im jeweiligen Vereinsheim. Im Laufe der Jahre wurde nun alles gebastelt, gestrickt und gehäkelt, was im Trend und aktuell war.

z.B.: Makramee knüpfen, Seidenmalerei Gewürzsträuße, Glasritzen, Puppen in allen Größen wurden genäht, Bären und Stofftiere gebastelt, mit Serviettentechnik wurden Bilder entworfen, Tontopffiguren, mit Swarovski Perlen wurde wunderschöner Schmuck hergestellt und noch vieles mehr. Durch unsere Bastelarbeiten konnten wir mehrmals eine Tombola für die Osteraktionen ausrichten und so den Verein unterstützen. Hilfe bei der nächsten Osteraktion im kommenden Jahr ist geplant.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Viele Jahre fuhren wir zusammen zur Creativa nach Dortmund, um unsere Kenntnisse zu erweitern. Ebenso besuchten wir die in der Nähe stattfindenden Bundesgartenschauen. Unser jährliches Weihnachtessen findet seit Jahren in der Gaststätte Nolzen statt.

Nach ca. 25 Jahren übernahm ich die Handarbeits AG und versuche sie zusammenzuhalten. Neben jahreszeitlich abhängigen Bastelarbeiten, z. B. Aurelio Sterne, Sterne aus Butterbrottüten, Engel aus Gebetbüchern usw., stricken wir nun Socken für den Heimat und Bürgerverein. Ebenso häkeln und stricken wir Mützen für das Kinderheim „Botsani“ in Rumänien für das Missionswerk Ost Europa „Er bleibt treu“ und unterstützen den Förderverein des Bandwirkerbades. Es gibt also viel zu tun.

Unsere AG besteht z. Zt. aus 8 bis 10 Frauen. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Vereinsheim und würden uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Fitness - Tai Bo

Bei Musik wärmen wir uns mit einer Chorographie aus dem Aerobic auf. Dies wechselt sich wöchentlich mit einem Aufwärmen durch Tai Bo Elementen ab. Anschließend kräftigen und festigen wir unseren Körper mit Übungen aus dem Bauch-Beine-Po Programm. Dies geschieht im wöchentlichen Wechsel mit Unterstützung von Kleinhanteln, Thera-Bändern sowie Schwingstäben. Abgerundet durch Bauchübungen endet der Kurs mit ausführlichen Dehnübungen und einer Entspannungseinheit bei leiser Musik auf einer Matte am Boden.



Bäckerei Steinbrink Erbschlöer Str. 71 Tel. 0202 40869800	Bäckerei Steinbrink Ascheweg 16 Tel. 0202 4600947
Bäckerei Steinbrink Staasstraße 41 Tel. 0202 461087 <i>„Am Markt“</i>	Bäckerei Steinbrink Ascheweg 19 Tel. 0202 469386 <i>„Im Rewe“</i>
Alle Filialen und Infos finden Sie unter: www.baeckerei-steinbrink.de	



Inliner



Beim Angebot Inliner fahren beim BTV mit Edith Tomanek gibt es für Inline-Skater jedes Könnens und „Nicht-Könnens“ im jeden Alter ab ca. 6 Jahren eine große Auswahl. Im Anfängerkurs werden Grundlagen, wie das Bremsen, Fallen und sicheres Stehen und natürlich das Fahren erlernt. Mit viel Spaß und flotter Musik können sich

die Teilnehmer den Weg in die Fortgeschrittenen Gruppe er skaten. Hier werden schwierigere Kunststücke, wie das Bremsen auf „Rasen“, Rampenspringen, oder das Fahren durch einen Parcours erlernt. Natürlich kann man auch direkt in der Fortgeschrittenen Gruppe starten, wenn man es sich zutraut. Hier wird vor allem auch gemeinsam gespielt, so wie Völkerball oder Hockey auf Inlinern. Bei Interesse ist jeder Willkommen mit seinen Inlinern, Fahrradhelm, so wie Schutzausrüstung und guter Laune vorbeizukommen.

Kinderturnen

Die Sportgruppen für das Kinderturnen bei Edith Tomanek bieten Platz bis zu 20 Kindern im Alter von 3 Jahren bis Vorschulalter. Zu Beginn wird ein Spiel zum Aufwärmen gespielt, um daraufhin Stationen mit Geräten aufzubauen, z.B. einen Parcours, in dem sich die Kinder austoben können. Hierbei geht es vor allem um den gemeinsamen Spaß an der Bewegung und das Erlernen des Umgangs mit anderen Kindern. Für einen gemeinsamen Abschluss finden sich alle in der Mitte zusammen, um ein einfaches Fingerspiel zu lernen. Wenn du also Lust auf Sport hast und schon so weit bist dich für eine Stunde von Deinen Eltern zu trennen, dann komme vorbei.

Einrad

Du wolltest schon immer wissen wie Einradfahren funktioniert, oder bist Du schon bestens damit vertraut? Egal, denn in dieser gemischten Gruppe, im Alter von 6 bis 16 Jahren, ist für jeden etwas dabei. Du kannst gemeinsam mit anderen die ersten Schritte erlernen, oder an aufgebauten Stationen Deine Fahrkünste verbessern. Neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei. Du brauchst sogar nicht einmal ein eigenes Einrad, sondern kannst Dir gerne eins leihen.



Gebäudereinigung Böhmer Meisterbetrieb



Dennys Böhmer
Tiergartenstr. 217
42117 Wuppertal

Glas und Rahmenreinigung
Büroreinigung
Reinigungen aller Art

Tel. 0202/ 7 8 2 5 0 0
Fax. 0202/ 7 8 6 7 2 5 0
Mail: Boehmer@saubermeister.info

Was wir Ihnen bieten:

- Unterhaltsreinigung
- Büroreinigung
- Treppenhausreinigung
- Industriereinigung
- Fensterreinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- u.v.m.

eine saubere Lösung !

www.saubermeister.info

50 plus !

Wir sind eine gut gelaunte Gruppe aktiver Damen und treffen uns jeden Dienstag in der Zeit von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr in der Turnhalle Echoerstr. / Am Stall. Die Fitness - Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase. Im weiteren Verlauf werden durch abwechslungsreiche Übungen alle Muskelgruppen gekräftigt und aufgebaut. Hierbei kommen unterstützend verschiedene Kleingeräte, u.a. Redondo-Ball, Flexi Bar, Brasils Hanteln und verschiedene Bänder, zum Einsatz. Anschließend finden noch Übungen für den Muskelaufbau sowie Dehnung und Entspannung auf der Matte statt. Eine kleine Dehnungsübung zum Schluss fördert nachhaltig die Beweglichkeit. Alle Übungen werden mit Musik begleitet. Neben dem Sport wird bei uns auch Geselligkeit und Kommunikation groß geschrieben. Wir freuen uns über alle, die mit Freude und Spaß an der Bewegung ihre Gesundheit und Fitness erhalten und trainieren möchten.

GASTSTÄTTE
Nolzen
Seit über 150 Jahren Speiselokal

Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststaette-nolzen.de

Gesangabteilung

Als die Turner des „Bergischer Turnverein Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V.“ im Jahr 1912 ein mehrstimmiges Ständchen zum 20. Stiftungsfest des Vereins schmetterten, war die Gesangabteilung des Vereins geboren. Dem Chor wurde als Auszeichnung für die in 100-jährigem Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes am 13. Mai 2012 die Zelter-Plakette durch den Bundespräsidenten in Duisburg verliehen. Seit 2012 werden wir von Frau Simone Bönschen-Müller, „Chordirektorin FDB“ (Fachverband Deutscher Berufschorleiter), musikalisch geführt. Unsere Literatur hat sich mit unserer Dirigentin in eine modernere Gesangskultur entwickelt. Wir gehören zu der „Grabener Familie“, veranstalten Konzerte, singen in Altenheimen, beim Grillabend, beim Sängerfrauen-Nachmittag, beim Adventskaffee und sind in jedem Jahr auf Chorreise. Es sind heute noch einzelne sangesfreudige Männer, die gleichfalls Turner im Verein sind. Wir singen aktuell mit 29 aktiven Sängern. Wir verkennen keineswegs die Sorgen um unseren Nachwuchs, hoffen aber auf weitere Verstärkung durch die Werbung neuer Chormitglieder. Die Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert und mancher neuer Sänger hat seine Heimat im Chor, mit seinem familiären Vereinsleben gefunden. Gepröbt wird jeden Montag von 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr im Vereinsheim, Am Stall 28 in Wuppertal-Ronsdorf.



Rückenschonende Gymnastik



Seit 2002 gebe ich in unserem Verein Kurse für „Rückenschonende Gymnastik“ (Wirbelsäulen-Gymnastik). Mein Name ist Sigrid Lindenmann, ich selbst habe lange Zeit unter massiven Rückenproblemen gelitten. Erst nachdem ich auf Anraten meiner Ärzte die Übungsleiter-Ausbildung C und B durchgeführt habe, ging es mir besser. Infolge der dabei erlernten Übungen und durch ständiges Training bin ich heute überwiegend schmerzfrei. So gebe ich die Übungen und Erfahrungen,

die mir geholfen haben, gerne weiter.

Unser Programm:

Aufwärmen

Gehen und Laufen in der Halle

Dehnen

Ganz wichtig für die Beweglichkeit, besonders im Rückenbereich

Muskelaufbau

Bauch, Rücken, Arme, Beine, in erster Linie ohne Geräte, aber auch mit Hanteln und Therabändern

Entspannung und Mobilisierung

Ruhige Übungen, die dem ganzen Körper dienen, Entspannung.



Viele Teilnehmer, ob Frau oder Mann, sind schon seit langer Zeit dabei und heute ebenfalls „beweglicher und überwiegend schmerzfrei“.

Einradhockey

1998 gründete der BTV Ronsdorf-Graben, unter Leitung von Katrin Plenkers, eine neue Abteilung: „Einrad“. Eine damals noch relativ unbekannte Sportart, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Es entstand eine altersgemischte Gruppe, die als „Tanzende Speichen“ auf verschiedenen Ronsdorfer Veranstaltungen und Vereinsfeiern ihr akrobatisches Können auf nur einem Rad zeigte. Aktuelle bietet der Verein zweimal die Woche Einradfahren für Kinder ab 6 Jahren an. Sowohl Anfänger, als auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, welche die Möglichkeit haben weitere Tricks zu erlernen.



Eine weitere Disziplin im Einradsport ist das „Einradhockey“, welches seit 2004 im Verein betrieben wird. 2005 machten die „Wupper-Piraten“ die Deutsche Einradhockeyliga unsicher. 2008 gründeten sich eine Juniorenmannschaft, die „Rasenden Spinnräder“ und eine Seniorenmannschaft, die „Verstärkte Speichen“. Da es bei allen Mannschaften in den folgenden Jahren zu Veränderungen der Mitspieler kam, schlossen sich 2015 alle aktiven Einradhockeyspieler des BTV schließlich zur einer Mannschaft zusammen: die „Wupper-Löwen“.

In den letzten Jahren sind einige Mitglieder des BTV immer mal wieder zu den Deutschen Einradmeisterschaften Europameisterschaften und Weltmeisterschaften unterwegs gewesen. Hier traten und treten sie weiterhin unter verschiedenen Disziplinen an.

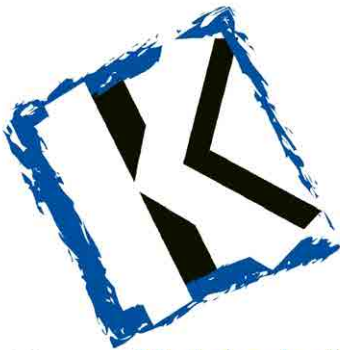
Wichtig ist, Alter oder Geschlecht spielen hier keine Rolle und es sind alle herzlich willkommen, diesen Sport auszuprobieren.

Badminton



Badminton stellt hohe Ansprüche an Reflexe, Grundschnelligkeit und Kondition und erfordert weiterhin für ein gutes Spiel Konzentrationsfähigkeit und taktisches Geschick. Tatsächlich gilt Badminton als schnellster Sport der Welt. Der malaysische Profi Tan Boon Heong hat in einem Geschwindigkeitstest einen Federball mit 493 Stundenkilometern geschmettert. Hiervon sind wir jedoch noch einiges entfernt. Die Badminton Abtei-

lung bietet nicht nur Mannschaftstraining an, sondern auch Kinder/Jugend-anfängergruppen, sowie Hobbymannschaften, wo der Spaß am Sport und der Bewegung im Vordergrund stehen. Momentan suchen wir im Kinder und Jugendbereich, sowie im Seniorenbereich für die kommende Saison 2017/18 noch Verstärkung.



ELEKTROTECHNIK
Kurz u. Kaufmann
W'tal - Ronsdorf
Tel: 0202- 9789910

Unser **Meisterbetrieb** für Sie im Einsatz !

Eltern-Kind-Turnen

Eltern-Kind-Turnen verbindet!

„Klipp klipp klapp, wer hält uns da auf Trab...“, „Hallo, hallo schön das ihr da seid“. So oder mit einem anderen Bewegungsspiel fangen unsere Gruppen an. Mal fangen die Kinder ihre Eltern hüpfen auf einem Bein oder springen einen Hampelmann. Anschließend bauen wir zusammen eine kreative Bewegungslandschaft mit herausfordernden Elementen auf. Sie sollen die Phantasie und den Bewegungsdrang der Eltern und Kinder fördern. Mal erkunden wir das Reich der Zahlen, spielen Piraten oder bauen einen spannenden Bobby Car Parcours auf, wo die Kinder durch Waschstraßen, Tankstellen und dunkle Tunnel flitzen. Wenn unser Abschiedslied: „Alle Leut' ...“ oder aber das beliebte Schneckenspiel ansteht ist das ein Zeichen das unsere Turnstunde leider zu Ende ist. Die Stunde geht oftmals viel zu schnell vorbei.

Wer sich nicht bewegt, kann nichts erleben und zusammen mit den Eltern macht das noch mal so viel Spaß.



Senioren Donnerstag

F **F** reude
Ak **I** tness
T iv

Gymnast **I** k für's Leben
M obil bleiben

soziales Eng **A** gement
Körpergeföh **L**
L ebensfreude
S **T** urzprophylaxe
Bal **A** nce Training
Bewe **G** lich bleiben

und natürlich ganz viel Spaß und Geselligkeit
dafür stehen die Seniorenguppen vom

BTV

Eure Beate





Westfälischer Hof

Inh. E. Döinghaus

Egon's Party Service

Kalt-warme Buffets

Gesellschaftsräume für 20-50 Personen

Telefon (02336) 26 39 · 58332 Schwelm
Hattinger Str. 91 · Fax (02336) 1 07 26



BTV-Maskottchen gezeichnet von Juliane Hiepe

Sportangebote

Bezeichnung	Tag	Beginn	Ende	Ort
Einrad ab 6 Jahren Anfänger	Mi	17:00	18:00	A
Einrad für Anfänger	Fr	16:00	17:00	A
Einrad für Fortgeschrittene	Fr	17:00	18:30	A
Eltern und Kind Turnen	Mi	15:00	16:00	A
Eltern und Kind Turnen	Mi	16:00	17:00	A
Eltern und Kind Turnen	Di	15:15	16:15	A
Eltern und Kind Turnen	Di	16:15	17:15	A
Fitness-Training I	Mi	17:30	18:30	D
Fitness-Training II	Mi	18:45	19:45	D
Fitness-Training III	Fr	08:00	09:00	D
Inliner Kinder Anfänger	Sa	09:30	11:00	A
Inliner Kinder Fortgeschritten	Sa	11:00	12:30	A
Inliner Kinder m. Vorkenntn.	Mo	15:00	16:30	A
Kinder im Grundschulalter	Di	17:15	18:15	A
Kinder im Vorschulalter	Do	15:00	16:00	A
Kinder im Vorschulalter	Fr	15:00	16:00	A
Kinder im Vorschulalter	Do	16:00	17:00	A
Kindertanz 3 - 5 Jahre	Di	16:00	17:00	D
Kindertanz 5 - 7 Jahre	Di	17:00	18:00	D
Kindertanz 7 - 11 Jahre	Mi	15:30	16:30	D
Modern Dance ab 12 Jahre	Mi	16:30	17:30	D
Nordic Walking	Do	17:30	18:30	D
Pilates	Mo	08:30	09:45	D
Pilates	Mi	20:00	21:15	D
Pilates	Di	20:00	21:15	D
Tai Chi I	Mo	17:00	18:00	A
Tai Chi II	Fr	18:00	19:30	D
Tai Chi II	Fr	19:30	21:00	D
Wirbelsäulen Gymnastik	Di	18:00	19:00	D
Wirbelsäulen Gymnastik	Di	19:00	20:00	D
Wirbelsäulen Gymnastik	Do	16:15	17:15	D
Wirbelsäulen Gymnastik	Fr	14:00	15:00	D
Zumba	Di	19:15	20:15	A

- A Turnhalle Echoerstr.
- B Turnhalle Erich-Fried-Gesamtschule
- C Turnhalle 5 Erich-Fried-Gesamtschule
- D Vereinsheim
- E Stadtbad Ronsdorf
- F Turnhalle Scheidstr.

Bezeichnung	Tag	Beginn	Ende	Ort
Badminton (Anfänger 12-16 Jahre)	Mo	18:00	19:00	A
Badminton Jugend 16+	Do	18:00	20:00	A
Badminton Jugend 16+	So	18:30	20:30	A
Badminton Erwachsene (Hobby)	Do	20:00	22:00	A
Badminton Erwachsene (Hobby)	Mi	20:00	22:00	B
Badminton Erwachsene (Hobby)	Fr	18:30	20:30	A
Badminton Seniorenmannschaft	So	13:00	15:00	A
Ballspiele Senioren (Volleyball)	Mi	21:00	22:00	A
Basketball Kinder und Jugend	swbasketswuppertal.de			
Einradhockey	Fr	20:00	22:00	C
Einradhockey	Mi	19:50	22:00	B
Fitness 50+	Di	18:15	19:15	A
Fitness 50+	Di	20:15	21:15	A
Fit-Mix Ganzkörpertraining	Mi	20:00	21:00	A
Gesang	Mo	16:00	18:00	D
Handarbeits AG jeden 1.u.3. Mo.	Mo	19:00	21:00	D
Judo I ab 5 Jahre	Mo	16:30	17:45	C
Judo II	Mo	17:45	19:00	C
Judo III	Mo	19:00	20:15	C
Judo IV Erwachsene	Mo	20:15	21:45	C
Judo V Kampfvorbereitung	Fr	18:15	20:00	C
Kinderturnen 6-9 Jahre Geräte	Mi	18:00	19:00	A
Kinderturnen 9-12 Jahre Geräte	Mi	19:00	20:00	A
Rhönrad	Sa	09:45	11:45	B
Schwimmen Anfänger 1	Mi	18:00	18:30	E
Schwimmen Anfänger 2	Mi	18:30	19:00	E
Schwimmen Abzeichen	Mi	19:00	19:45	E
Schwimmen Gold/Rettungsschwimmer	Mi	19:45	20:30	E
Schwimmen Erwachsene/frei	Mi	19:55	21:00	E
Senioren I	Do	14:00	15:00	D
Senioren II	Do	15:00	16:00	D
Tischtennis I Damen	Mo	10:00	12:00	D
Tischtennis II Herren	Di	10:30	13:00	D
Tischtennis III Herren	Do	09:00	12:00	D
Volleyball	Do	20:00	22:00	F
Volleyball Senioren	Di	17:00	18:15	B
Yoga I	Mo	18:30	20:00	D
Yoga II	Mo	20:00	21:30	D
Yoga III	Fr	09:30	11:00	D
Yoga IV	Fr	11:00	12:30	D
Yoga V	Mi	11:30	13:00	D

Kontaktdaten: btv-ronsdorf-graben.de/wp-content/uploads/2011/12/Flyer-17.3-1.pdf

Der Vorstand		BTV-Geschäftsstelle
1. Vorsitzende	Beate Stamm	Melanie Bremer
2. Vorsitzende	Susanne Halbach	Am Stall 28
Kassenwart	Henrik Bremer	42369 Wuppertal
Geschäftsführer	Carsten Hemmerich	Tel.: 0202 467293
Sozialwart	Franz Koldehoff	Fax: 0202 87063511
EDV	Jutta Lips	info@btv-ronsdorf-graben.de
Pressewart	Carsten Hemmerich	www.btv-ronsdorf-graben.de
Oberturnwartin	Alina Lajewski	
1. Vorsitzender (Gesangabteilung)	Siegfried Jaspers	Bürozeiten
Jugendwart	Kevin Schmolke	Mo. 15-18 Uhr
Beisitzer (Judo)	Heike Kleffmann	Do. 08-10 Uhr
Beisitzer (Basketball)	Thomas Braun	
Beisitzer	Michael Stamm	
Beisitzer (Rhönrad)	Katrin Möhlmann	
Beisitzer (Einrad)	Uwe Lajewski	
Ehrenvorsitzender	Klaus Bauer	
Ehrenvorsitzende	Erika Tracht	
Ehrenvorstand	Georg Hiepe	
Ehrenvorstand	Ulla Bremer	
Ehrenvorstand	Hans-Hermann Gürtzgen	

Impressum

Herausgeber	BTV Ronsdorf-Graben 1892 e.V. Am Stall 28, 42369 Wuppertal
Bankverbindung	IBAN: DE51330500000000411900 BIC: WUPSDE33XXX
Redaktion	Carsten Hemmerich Alexander Haack Björn Benner
Auflage	1.000
Erschienen	Mai 2017
Bilder/Fotos	privat
Druck	Lieverkus.Media

Danksagungen

Wir danken allen im Festkomitee, den Menschen, die die Berichte für die Abteilungen geschrieben haben, denjenigen, die zur Umsetzung des Festaktes beigetragen haben und den Firmen Axel Lange, Steinbrink, Gebäudereinigung Böhmer, der Gaststätte Nolzen, Elektrotechnik Kurz und Kaufmann, der Stadtsparkasse und dem Westfälischen Hof für ihre finanzielle Unterstützung dieser Festschrift.





Jubeln ist einfach.



Wenn man seit 125 Jahren
den Sport in Wuppertal
erfolgreich lebt und fördert.

Wir gratulieren dem
BTV Rondorf-Graben 1892 e.V.
zu seinem Jubiläum.

sparkasse-wuppertal.de



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Wuppertal